



Psychologische Sachverständige gesucht?

Wer ist für die Weiterbildung verantwortlich?

Die Föderation Deutscher Psychologinnenvereinigungen, konstituiert durch die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) und den Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP), hat im Jahr 1995 eine Weiterbildungsordnung zur Fachpsychologin bzw. zum Fachpsychologen für Rechtspsychologie verabschiedet.

Diese Weiterbildung wird getragen vom Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (vertreten durch die Deutsche Psychologen Akademie), von psychologischen Universitätsinstituten und von Praxis-einrichtungen.

Weiterführende Informationen finden Sie unter folgenden Links:

Berufsverband Deutscher Psychologinnen
und Psychologen (BDP)
www.bdp-verband.org/bdp/index.shtml

Deutsche Psychologen Akademie (DPA)
www.dpa-bdp.de/deutsche-psychologen-akademie.html

Deutsche Gesellschaft für Psychologie
(DGPS)
www.dgps.de

Fachgruppe Rechtspsychologie in der DGPs
www.dgps.de/fachgruppen/rechts/index.html

Sektion Rechtspsychologie im BDP
www.bdp-rechtspsychologie.de

Weiterbildungsordnung Rechtspsychologie
[www.dgps.de/fachgruppen/rechts/docs/
Weiterbildungsordnung.pdf](http://www.dgps.de/fachgruppen/rechts/docs/Weiterbildungsordnung.pdf)



Was ist eine Fachpsychologin bzw. ein Fachpsychologe für Rechtspsychologie?

Eine Fachpsychologin bzw. ein Fachpsychologe hat auf der Grundlage eines universitären Psychologiestudiums (Diplom Psychologie) eine erweiterte und vertiefte Qualifikation für die psychologische Tätigkeit im Rechtswesen erworben.

Die Fachpsychologen sind als forensisch-psychologische Sachverständige u.a. bei folgenden Fragestellungen tätig:

- > Familienrecht
- > Glaubhaftigkeitsbeurteilung
- > Schuldfähigkeit
- > Gefährlichkeitsprognose

Wie wird man Fachpsychologin oder Fachpsychologe für Rechtspsychologie?

Die Weiterbildung zur Fachpsychologin bzw. zum Fachpsychologen setzt einen universitären Psychologiestudienabschluss voraus und wird auf der Grundlage eines Curriculums und der systematischen Reflexion einer entsprechenden beruflichen Tätigkeit (d.h. berufsbegleitend) durchgeführt.

Die Weiterbildung umfasst 375 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, die sich aus speziellen Seminaren, einer Arbeit in einem Fachteam und der Beratung von forensisch-psychologischen Prüfungsgutachten zusammensetzt.

Sie wird mit einer Prüfung abgeschlossen und durch ein Zertifikat beurkundet.

Wie finde ich eine Fachpsychologin oder einen Fachpsychologen für Rechtspsychologie?

Mittlerweile wurden bundesweit über 170 Fachpsychologinnen und Fachpsychologen zertifiziert, deren Adressliste diesem Schreiben beiliegt.

Aktuelle Listen können Sie aber auch jederzeit über das Webportal der Deutschen Psychologen Akademie (DPA) beziehen:

<http://www.weiterbildung-rechtspsychologie.de>

Durch das Klicken auf die jeweilige Tabellenspalte können Sie die Liste z.B. nach Postleitzahl und Schwerpunkt sortieren, um eine Fachpsychologin oder einen Fachpsychologen in Ihrer Region zu finden.